

Motto: „Auch ich bin Bad Godesberg“

Schaufenster/
Blickpunkt
3/7/2013

5. Fest der Generationen auf den Theaterplatz gefeiert

Bad Godesberg (la). Zum fünften Mal lud das Generationsnetzwerk Bad Godesberg zum „Fest der Generationen“ ein. „Der Dialog zwischen den Generationen ist von großer Bedeutung für unsere heutige Gesellschaft und daher greift das Netzwerk mit dem „Fest der Generationen“ immer wieder entsprechende Themen auf und stellt diese zur Diskussion, um langfristig die Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu sensibilisieren“, sagte Brigitte Grüll, Vorsitzende von Bad Godesberg Stadtmarketing, stellvertretend für alle Institutionen des Generationsnetzwerkes.

Das „Fest der Generationen“ begann mit dem „Tag der kleinen Bad Godesberger“. Viele Angebote zum Mitmachen luden zu Spiel, Spaß und Unterhaltung ein. In Zusammenarbeit mit Bad Godesberger Vereinen und den ansässigen Geschäften präsentierte Bad Godesberg Stadtmarketing jede Menge Programm für Kinder und Jugendliche. Die Devise bei der Veranstaltung lautete: „Freizeit sinnvoll nutzen“. So waren Kinder und Jugendliche eingeladen um bei zahlreichen Aktionen ihre Geschicklichkeit Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Auch die Stände vom Godesberger Motorclub sowie vom Geflügelzuchtverein interessierte die Kinder und Jugendlichen. Bei einer Gewinnspielrallye winkten tolle Preise, die von der Bad Godesberger Geschäftswelt gesponsert wurden. Von der Hüpfburg und dem Bungi-Hüpfen über einen Clown, der die Jugend mit Modellierballons begeisterte bis hin zu vielen tollen Spielen bot der „Tag der kleinen Godesberger“ ein spannendes und buntes Familienprogramm.

Am darauf folgenden „Tag der Generationen“ wurde auf dem Theaterplatz die „Bad Godesberger Kaffeetafel“ gedeckt. Auch hier sind es Bad



■ Einmal in einem GoKart des Godesberger Motorclubs sitzen, dieser Traum ging für viele Kinder beim „Tag der kleinen Bad Godesberger“ in Erfüllung. FOTO: LANKOW

Godesberger Vereine, die für das leibliche Wohl sorgten. Menschen jeden Alters kamen bei herrlichem Wetter zum geselligen Miteinander. Neben vielen musikalischen Programmpunkten, wie der Kleine Chor Bad Godesberg, zeigten Kinder und Jugendliche der Tanzschule Koltermann ihr Können. Darunter Irisch-Dance, Breakdance und traditionelle Tänze wie Cha-Cha und Jive. Ein Highlight war dabei die Gruppe „Team O“. „Atemberaubende“ Kunststücke der Zirkusschule Don Mehloni begeisterte das Publikum. Hier waren die Artisten zwischen 3 und 90 Jahre alt. Der gemeinnützige Verein „Hilfe für bedürftige Kinder in Indien“ verlost ein signiertes Bild von dem bekannten Godesberger Künstler Günter Herzing. Leider war der Gewinner mit der Losnummer 125 bei der Bekanntgabe nicht mehr anwesend. Das Bild kann aber, unter Vorlage des Loses, beim Bad Godesberg Stadtmarketing abgeholt werden. Bei der Verlosung kamen 100 Euro Spendengelder zusammen. „Das Geld kommt den von uns unterstützten Kindern in Belgium, Indien, zu Gute. Unser Verein ermöglicht 45 Kindern die Schulausbildung

bis zum Abitur“, so Ralph Baur, 2. Vorsitzender des Pereira Education Fund e.V. Cornelia Brodeßer von der Verkehrs Wacht Bonn beriet Senioren über Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr. Informationen hierzu findet man unter www.rollatorfuehrerschein.de Zwei Höhepunkte folgten dann Schlag auf Schlag. Zuerst eine Diskussionsrunde zum Motto „Auch ich bin Bad Godesberger“ mit dem Thema „Ehrenamtliches Engagement“ mit Alfred Giersberg, Ortsausschussvorsitzender Friesdorf, Barbara Engel-Kinast, „Wir für Sie“ Beratungskoope- ration für Ärzte und Patienten, Hassan Dirk Yücelli, Bereichsleiter des DRK Bad Godesberg, Walter Omsels, Ortsausschussvorsitzender Mehlem und Rosemarie Schrottkä als Beiratssprecherin von Stadtmarketing als Teilnehmer. Die Moderation lag bei Uta Nagel, Festausschusspräsidentin Godesberger Karneval. Bei dieser Diskussion wurde klar, dass es in Zukunft, nicht nur in sozialen Bereichen, auf das ehrenamtliche Engagement verzichtet werden kann. Das zweite absolute Highlight des Generationsfestes war der Auftritt der Gruppe „Danny and the Wonderbras“. Danny, Sven und Mattes begeisterten in eine zweistündigem Konzert das Publikum mit Rock 'n Roll der 1950er Jahre. Das bundesweit bekannte Trio aus Süddeutschland belegte beim „1st Rockabilly Rumble“-Band Contest im vergangenen Jahr den ersten Platz und hat bereits vier Studioalben produziert.